

Inhalt

Vorwort des Autors	11
Vorwort von Azadeh Sharifi	13
Danksagungen	17
Kurzbeschreibung	19
Einleitung	21
1. Kontexte und Bezugspunkte	31
1.1 Das Türkenbild in der deutschen Literatur	31
1.1.1 Historische Türkenbilder	33
1.1.2 Zeitgenössische Türkenbilder	36
1.1.3 Standort der Türken in Deutschland	50
1.2 Vergleich mit dem jüdisch-deutschen Theater	52
1.3 Bezüge zu Migrantentheatern anderer Länder	57
2. Ein Abriss türkischer Bühnentraditionen	
Theater zwischen Ost und West	61
2.1 Einleitung: Öst-westliche Theaterdifferenzen?	61
2.2 Das traditionelle türkische Theater	63
2.2.1 Die dramatische Meddah-Erzählkunst	65
2.2.2 Orta Oyunu: Das Spiel in der Mitte	66
2.2.3 Das Karagöz-Schattentheater	68
2.3 Das moderne türkische Theater	75
2.3.1 Entstehen einer Theaterlandschaft	75
2.3.2 Entwicklung einer Theaterliteratur	77
2.3.3 Die ›Brecht-Wende‹ der 1960er Jahre	78
2.3.4 Theater zwischen Repression und Innovation	82
2.4 Resümee: Standortbestimmung des türkischen Theaters	85

3. Die Geschichte des türkisch-deutschen Theaters	
Der lange Weg zu einer transkulturellen Szene	91
3.1 Einleitung: Schattenzonen zwischen Isolation und Integration	91
3.2 Die Anfänge des türkischen Theaters in Deutschland	97
3.3 Die Berliner Szene formiert sich	107
3.3.1 Frühe Gruppen der 1970er Jahre	110
3.3.2 Das Projekt an der Schaubühne	113
3.3.3 Off-Gruppen der 1980er Jahre	119
3.3.4 Das Tiyatrom	126
3.4 Karagöz kommt nach Deutschland	139
3.5 Jenseits von Berlin	158
3.5.1 Arkadaş Theater Köln	158
3.5.2 Wupper-Theater	168
3.5.3 Theater Ulüm	172
3.5.4 Theater das bewegt	177
3.6 Theater als Schauplatz der Kulturen	178
3.6.1 Theater an der Ruhr	180
3.6.2 Diyalog TheaterFest	185
3.7 Resümee: Die Berliner Fördermisere	187
4. Die Geschichte des türkisch-deutschen Kabaretts	
Selbstdarstellung und Fragen der Zugehörigkeit	191
4.1 Einleitung: Themen und Entwicklungen	191
4.2 Dikmens frühe Integrations-Satiren	196
4.3 Kabarett Knobi-Bonbon: Pioniere des Migranten-Kabaretts	202
4.4 Das türkisch-deutsche Frauenkabarett	209
4.4.1 Das Putzfrauen-Kabarett des Arkadaş Theaters	210
4.4.2 Die Bodenkosmetikerinnen	212
4.5 Sedat Pamuk: Der frühe Solist	218
4.6 Şinasi Dikmens Kabarett Änderungs Schneideri	220
4.7 Muhsin Omurcas Cartoon-Kabarett	226
4.8 Serdar Somuncu und die deutsche Vergangenheit	234
4.9 Türkisch-deutsche Ethno-Comedy	244
4.9.1 Getürkte ›Türken‹	246
4.9.2 ›Türkische‹ Türken	248
4.10 Resümee: Quo vadis, Türke?	252
Resümee	259
Bibliografie	271
Anhang: Interview-Transkripte	289
Einleitung	289
1. »Warum sollte ich so spielen wie der Herbert?«	
Mürtüz Yolcu, Berlin, 18. November 2002	290

2.	»Und das ist ein Kampf!« Tayfun Bademsoy, Berlin, 19. November 2002	298
3.	»Metaphern, perfekt übersetzt aber total unverständlich« Emine Sevgi Özdamar, Berlin, 25. November 2002	306
4.	»Theater muss zwischen den Kulturen die Rolle einer Brücke spielen« Yekta Arman, Berlin, 27. November 2002	315
5.	»Es war einmal, es war keinmal« Meray Ülgen, Berlin, 28. November 2002	323
6.	»Sich lustig machen ist eine Kampfansage« Şinasi Dikmen, Berlin, 6. Dezember 2002	328
7.	»Natürlich ist Integration unmöglich« Muhsin Omurca, Berlin, 17. Januar 2003	338
8.	»Die machen bestimmt Bauchtanz« Nursel Köse, Berlin, 29. Januar 2003	346
9.	»Irgendwie war ich immer am Kämpfen« Necati Şahin, Köln, 13. Februar 2003	353
10.	»Natürlich hat die Türkei eine große Theatertradition« Yüksel Pazarkaya, Köln, 13. Februar 2003	359
11.	»Orta Oyunu in Deutschland« Akif Durdu, Ulm, 19. Februar 2003	364
12.	»Das ist ja toll, wie der Türke da einen Satz sagt« Ralf Milde, Ulm, 19. Februar 2003	367
13.	»Wir sind eben alles Türken« Serpil Ari, Berlin, 19. Mai 2003	374
14.	»Solche Urteile geschehen aus Unkenntnis« Yüksel Pazarkaya, Columbus/Ohio, 4. Juni 2004	380

